

RS OGH 2013/1/24 2Ob22/12t

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 24.01.2013

Norm

KSchG §6 Abs2 Z3

1. KSchG § 6 heute
2. KSchG § 6 gültig ab 01.01.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 110/2025
3. KSchG § 6 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 91/2003
4. KSchG § 6 gültig von 01.03.1997 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 6/1997
5. KSchG § 6 gültig von 01.01.1997 bis 28.02.1997 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 6/1997
6. KSchG § 6 gültig von 01.10.1979 bis 31.12.1996

Rechtssatz

Eine Kreditvereinbarung, die ab einer bestimmten Kursschwankung eine automatische Konvertierung in eine andere Währung vorsieht, und dem Kreditnehmer selbst dann, wenn die schon bestellten Sicherheiten die Risikoerhöhung abgedeckt haben sollten, keine Möglichkeit einräumt bei Erreichen des Limits, die Konvertierung abzuwenden, widerspricht dem anerkanntswerten Interesse des Kreditnehmers und ist ihm mangels sachlicher Rechtfertigung unzumutbar.

Entscheidungstexte

- RS0128734" >2 Ob 22/12t
Entscheidungstext OGH 24.01.2013 2 Ob 22/12t
Beisatz: Hier: Ab Kursschwankung von 15 %. (T1)
Bem: Vgl 8 Ob 49/12g im Verbandsprozess. (T2); Veröff: SZ 2013/8

Schlagworte

Stop-loss-Limit

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2013:RS0128734

Im RIS seit

04.06.2013

Zuletzt aktualisiert am

26.06.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at